

- 6 Musikskole Jubilæumskoncert
- 15 Monsterlauf
- 19 Maddag



- 27 Musik zu Advent und Weihnachten
- 32 Jubilæum Gemeindeverein
- 35 Was macht eigentlich Stefan Reinel

PETRIPOST

4 / 2021 DECEMBER JANUAR FEBRUAR



Die ersten hundert Tage als Schulleiterin an der Sankt Petri Schule

von Svenja Kuhfuss

Die ersten hundert Tage - ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und eine erste Zwischenbilanz zu ziehen, denn diese besondere erste Zeit ist geprägt von vielen neuen Eindrücken und Begegnungen.

„Velkommen“ – noch nie in meinem Berufsleben bin ich von so vielen Menschen so herzlich empfangen worden: vom Kollegium, von Eltern morgens vor dem Schultor, von der Schulkommission und von der Sankt Petri Gemeinde. Das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Freude.

„Du“ – sehr unkompliziert ist die Kommunikation ohne „Sie“ im schulischen Kontext; die Ansprache ist direkt und freundlich, auch wenn ich mich manchmal noch dabei ertappe überrascht zu sein, wenn mich die Schüler*innen im Unterricht mit meinem Vornamen ansprechen.

„Elever“ – ich staune immer wieder über die Schüler*innen an der Sankt Petri Schule, über ihr Selbstbewusstsein, ihren achtsamen und freundlichen Umgang miteinander und mit den Lehrkräften, über ihre Offenheit und die Selbstverständlichkeit, mit der sie ihre Fragen stellen, sei es auf Deutsch oder auf Dänisch.

„Dansk“ – jeden Donnerstag gehe ich von 17.30 bis 21 Uhr in den Dänischkurs, jedes Wochenende mache ich

mehrere Stunden Hausaufgaben. So fühle ich mich den Schüler*innen noch einmal auf eine ganz neue Weise verbunden. Ich freue mich darüber, langsam mehr zu verstehen und das Zusammenspiel der beiden Sprachen und Kulturen an der Schule zu entdecken.

„Kulturmøde“ – jeden Morgen duftet frischer Kaffee im Lehrerzimmer, alle dürfen sich bedienen. Mir kommen Erinnerungen an die Kaffeeautomaten mit Münzeinwurf, Chip oder Strichliste in den deutschen Lehrerzimmern ... Der Kaffeeduft wird zum Sinnbild für die dänische Kultur im Lehrerzimmer: warm, freundlich, wohltuend.



„Trivsel“ – dass das Wohlbefinden nicht nur ein Schlagwort im Leitbild ist, sondern an der Sankt Petri Schule auch gelebt wird, ist deutlich spürbar in den Gesprächen im Lehrerzimmer und in Konferenzen, wenn es um Schüler*innen geht, die Probleme haben und Unterstützung brauchen. Die Atmosphäre in der Schule ist eine ganz besondere, weil die Schüler*innen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen, im Unterricht, in der Zusammenarbeit mit den Eltern und bei der Planung der schulischen Abläufe.

„Covid 19“ – die Pandemie ist zwar noch nicht besiegt, aber der Umgang mit ihr scheint mir in Dänemark gelassener zu sein als in Deutschland. Dass die Schüler*innen und Lehrkräfte im Unterricht keine Masken tragen müssen und die Abläufe an der Sankt Petri Schule so normal und unaufgeregter wie möglich sind,

empfinde ich als große Erleichterung bei der alltäglichen schulischen Arbeit.

„Skoleledelse“ – die Rolle der Schulleiterin an der Sankt Petri Schule ist in vielerlei Hinsicht eine ganz andere als die an einem deutschen Gymnasium. Während ich in Baden-Württemberg z.B. nur eine vorgesetzte Behörde hatte, sind es nun drei: das dänische Unterrichtsministerium, die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen und die Kultusministerkonferenz. Dadurch sind die Wege manchmal länger und komplizierter. Gleichzeitig entstehen durch die Verbindung zu anderen dänischen Privatschulen und durch das Netz der deutschen Auslandsschulen neue Kontakte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Dass Irina und ich im September an der Netzwerktagung in Stockholm teilnehmen und uns dort mit Schul- und Verwaltungsleitungen sowie Schulvorständen aus London, Dublin, Paris, Brüssel, Den Haag, Stockholm, Oslo und Helsinki austauschen konnten, war eine gewinnbringende Erfahrung, die neue Impulse für die Weiterentwicklung der Sankt Petri Schule gebracht hat.

Vor uns liegen viele Herausforderungen: die Stärkung der Oberstufe, die Suche nach weiteren Unterrichts- und Arbeitsräumen und die Modernisierung der Satzung, um nur einige Beispiele zu nennen. Ich bin zuversichtlich, dass dies gelingen wird, weil die Sankt Petri Schule sehr gut aufgestellt ist mit engagierten, erfahrenen und kompetenten Menschen an vielen wichtigen Stellen: im Schulleitungsteam genauso wie im Kollegium, in den Schulsekretariaten, in der SFO, im Hort und im Kindergarten.

In der Schulkommission und in der Elternschaft findet sich eine breite Unterstützung für unser gemeinsames Ziel, an der Sankt Petri Schule die bestmöglichen Be-

dingungen zum gemeinsamen Lernen zu schaffen.

„Tak for sidst“

Schulleiterin/Skoleleder Dr. Svenja Kuhfuss
Kopenhagen, im November 2021

Wichtig, dass die Schule weiterkommt

von Irina Bernstein



Nachdem die ersten etwas ruhigeren Monate nach den Sommerferien vorbei sind, ist der Schullalltag im November in vollem Gang. Für viele Schüler:innen und Lehrer:innen an der Sankt Petri Schule ist es momentan eine interessante und bereichernde, aber auch hektische Zeit. Die Schulleitung plant bereits das nächste Schul-

jahr. Die Infoabende und die Besuchstage für die neuen 0. Klassen werden durchgeführt. Das Budget für 2022 wird vorbereitet.

Auch in der Schulkommission laufen zur Zeit Projekte an, die die nächsten Jahre prägen werden. Wie können wir dafür sorgen, dass unsere traditionsreiche Schule mit der Zeit geht, sich weiterentwickelt und erfolgreich bleibt? Für die Eltern steht es fest, dass die Schule eine neue Satzung braucht. Auf dem Oktoberfest gab es zum Thema Zukunft der Schule eine Ideenwand, bei der es sehr viele gute Diskussionen gab und interessante Vorschläge ausgetauscht wurden.

Wie soll unsere neue Satzung aussehen? Welche Rolle wollen wir der Schulleitung geben? Was soll im Verantwortungsbereich der Schulkommission liegen – die strategischen Fragen oder das operative Geschäft? Wollen wir in der Zukunft die Events auch digital durchführen? Das ist technisch möglich, aber was sind die Nachteile? Wie sollen die Kommentare von STUK in die neue Satzung mit einfließen? Das und vieles mehr werden wir

in einer Reihe von Treffen in diesem Schuljahr diskutieren. Zum ersten davon wurde schon auf ForældreIntra eingeladen, und weitere werden folgen.

Es gibt auch viele andere Themen, die für die Schulentwicklung relevant sind.

Ausbau der Oberstufe

Bis zur 9. Klasse sind die Jahrgänge an unserer Schule dreizügig. Die Klassen sind sehr gut gefüllt. Deswegen ist auch unsere Oberstufe eingeführt worden, damit unsere Schüler:innen sowohl das dänische wie auch das deutsche Abitur ablegen können. Ein solcher Doppelabschluss gibt unter anderem die Möglichkeit, in beiden Ländern zu studieren. Noch ist es aber so, dass die meisten unserer Schüler:innen nach der 9. Klasse auf andere Gymnasien wechseln. Svenja Kuhfuss', unsere neue Schulleiterin wird sich der Aufgabe annehmen, die Oberstufe interessanter zu gestalten. Ich bin zuversichtlich, dass es Veränderungen geben wird, mit denen die Oberstufe für mehr Schüler:innen interessanter wird. Auch das Auswärtige Amt unterstützt uns darin und fördert diesen Ausbau zusätzlich. Wir arbeiten daran, zusätzliche schöne Räume anzumieten, um eine attraktive Lernumgebung für die Schüler:innen zu schaffen. Aber auch Ihr Eltern könnt bei Euren Kindern ein gutes Wort einlegen, damit sie diese außerordentliche Chance auch nutzen, von unserem vorteilhaften Verhältnis von Schüler:innen pro Lehrer und der Mehrsprachigkeit zu profitieren.

Sankt Petri Schule Vor Frue Kinderhaus

Aus dem Vor Frue Kinderhaus ist ein Sankt Petri Schule

Kinderhaus geworden, ein neuer deutsch-dänischer Kindergarten und Hort. Hinter dem neuen Namen stecken aber die gleichen bewährten Traditionen, sowie die Mitarbeiter:innen, die seit Jahren das Kinderhaus prägen. Die Einrichtung ist sehr populär, und alle 26 Plätze im Kindergarten und fast 70 Plätze im Hort sind mittlerweile besetzt.



Geschichtsprojekt

2017 entfachte sich in den dänischen Medien eine Diskussion über die Rolle der Sankt Petri Schule in der NS-Zeit. Ein Geschichtsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum deckt seit 2019 auf, was an der Sankt Petri Schule damals geschah. Ein Historiker, der ein Experte für die Zeit der Deutschen Besatzung von Dänemark ist, untersucht die Archive in Kopenhagen und Berlin zu diesem Thema. Er wird die ersten Ergebnisse nächstes Jahr vorlegen. Eine unabhängige Historikerkommission begleitet dieses Projekt. Wir haben eine Herausforderung mit der Finanzierung, unter anderem,

weil das Projekt wegen den Lockdowns verzögert wurde. In der Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft und der Historikerkommission werden wir neue Mittel anwerben. Wenn jemand von Euch sich mit dem Fundraising auskennt und damit zum Projekt beitragen möchte, meldet Euch bitte. Danke!

Ich möchte mich für die rege Teilnahme an der Generalversammlung der Eltern bedanken. Ich persönlich sehe es als ein sehr positives Zeichen, dass sich so viele Eltern für die Schule und die Arbeit der Schulkommission interessieren und sich in den demokratischen Prozess einbringen. Vielen Dank auch für Euer Vertrauen und die Wiederwahl von Frants Nielsen und von mir.

Irina Bernstein

Vorsitzende der Schulkommission

Jubilæumskoncert



I 2011 slog musikskolen for første gang dørene op til musikundervisning som fritidsaktivitet på Sankt Petri Skole. Allerede fra start var ambitionerne om instrumental undervisning med super kvalificerede lærere tårnhøje og en række musikere og musikpædagoger blev tilknyttet Sankt Petri Skole.

Mange, både lærere og elever, er stadig i musikskolen. Ved sommerkoncerten i juni kunne flere 10 års jubilarer blandt eleverne og nu var turen kommet til selve musikskolen og de 5 lærere der har været tilknyttet musikskolen siden 2011; Christina Junghanns, David Rohde, Friederike Hertel, Monika Marusic-Rakovac og Pernille Petersen.

Jubilæumskoncerten blev afholdt i Sankt Petri Kirke med medvirken fra lærere, elever og venner af musikskolen. Her spillede alle op til deres yderste og viste alt hvad musikskolen kan byde på med forskellige genrer og instrumenter både i bredde og i top. Musikskolens guitarorkester, trompetsammenspillet "Trompetri", slagtøjsholdet og et blandet sammenspilshold med blokfløjter, violiner, cello, klaver og obo spillede flotte store numre. Vi hørte desuden smuk kammermusik af Kreisler fremført på violin af Hannah Shirinyan Rohde. Tværfløjteduo'en bød på musik af N.P. Jensen – 1800 tals fløjtekomponist og organist i Sankt Petri Kirke. Kirken havde i 1838 udvist den fremsynethed for

første gang i Danmark at ansætte en blind i et offentligt embede.

Lærerne præsenterede alle de genrer musikskolen står for – alt fra den allertidligste noterede instrumentalmusik i en virtuos middelalderestampita til An den Kleinen Radioapparat af Brecht/Eisler.

Pianist og klavrlærer Outi Seppänen og mezzosopran Nana Bugge Rasmussen, der tidligere har undervist i sang i musikskolen, opførte en indfølt Lied af Mahler og koncerten afsluttedes med en fornem dessert i form af en af Danmarks absolut mest anerkendte musikere Marianna Shirinyan der viste sit venskab og støtte til musikskolen med Mozarts fine klaversonate "Sonate Facile KV545". En sonate der betyder noget særligt for Marianna, en sonate der følger enhver pianist igennem hele livet og som mange af vores dygtige klaverelever allerede nu har stiftet bekendtskab med.



Musikskolens største faggruppe er vores 109 klaver elever. I alt ni lærere med forskellige specialiserede retninger underviser på skolens mange klaverer og nye flygel. Klavermusik kan høres i hver en krog af skolens bygninger alle fem dage om ugen. Klaverfaggruppen havde denne aften en helt særlig overraskelse. Lærerne opførte sammen en festligt indpakket version af "Der Flohwalzer", der lag for lag og variation for variation præsenterede det berømte tema i stil med forskellige komponister, den legesyge Mozart, den tunge Rachmaninoff, den fugerede Bach og til sidst i hænderne på Sankt Petris egen kompositionselev Noah Hansted-Martin, en variationssats i Noahs egen kompositionsstil. Således fik koncerten spillet sig fra den allertidligste musik til den allernyeste med talenter og musikalsk glæde der stråler mange år ud i fremtiden.

Nyt Slagtøj

Sankt Petri Musikskole har nu indkøbt nyt slagtøj til slagtøjsgruppen. Indkøbet er støttet af Beckett Fonden. Der er blevet købt et trommesæt, en xylofon, en vibra-



fon, en marimba og et klokkespil. Slagtøjet kom for første gang i brug til jubilæumskoncerten hvor slagtøjs holdet spillede en sang af Coldplay arrangeret af Thomas Teisner. Slagtøjet skal bruges i slagtøjssoloundervisningen og slagtøjsgruppeundervisning og gør at eleverne kan spille på alle de forskellige typer slagtøj, som blandt andet er et krav for deltagelse i Jugend musiziert konkurrencen.

Tur til Nyborg

Fredag den 28. oktober var Sankt Petri Musikskole inviteret til at optræde til Danske Private Skolers årsmøde i Nyborg. Afsted i egen turbus drog de morgenfriske elever i Bandet og Blokfløjtekvar tetten afsted for at åbne mødet med et lille varieret program på 20 min. Thomas Büchel, rytmisk lærer og Cecilia Apostolo, klaverlærer var med for at støtte.

Pernille Petersen

Leder Musikskole



Grønt Flag an der Sankt Petri Skole

Wir haben es geschafft - und das, obwohl sich der Miljøråd im Corona-Jahr nicht so oft treffen konnte und es zunächst nicht sehr vielversprechend aussah, die Bedingungen an der Schule in Richtung grüne Umstellung zu planen und umzusetzen.



Wir haben unseren Bericht bei Grøntskole Friluftsrådet eingesandt. Viele Umweltthemen konnten im Unterricht behandelt werden, sodass die Klimaziele Thema waren, Austernpilze in Kaffee gezogen wurden, ganz viel Müll von der Straße gesammelt wurde und wir die 25.000.-dkk der Affaldsindsamling gewonnen haben. Dieses Engagement war so überzeugend für die Kommission, mit dem Ergebnis, dass wir die Grøntflag stolz an der Sankt Petri Skole zeigen können!

Wie geht es in diesem Schuljahr weiter mit dem Miljøråd und der Grøntflag-Gruppe?

In diesem Schuljahr haben wir die Arbeit im Miljøråd wieder aufgenommen und sind dabei, mit den SchülerInnen von der zweiten bis zur achten Klasse zu überle-

gen, was mit den 25.000.-dkk an unserer Schule grüner gemacht werden kann.

Nachhaltigkeit ist unser Thema in diesem Jahr!

Es gibt Ideen zur Mülltrennung und -vermeidung, ein großes Anliegen der Klassen, oder Solarzellen auf dem Dach zu installieren. Viele SchülerInnen wünschen sich einen Schulgarten oder mehr Pflanzen an der Schule. Die Arbeit, die Wünsche und die Chance, etwas verändern zu können, bringen allen viel Spaß im Miljøråd!

Wir haben mit vielen Herausforderungen zu kämpfen, z.B. dem Denkmalschutz des Schulgebäudes in der Larslejsstræde und des Kirchhofs. Wir entwickeln weiter gute Ideen zusammen, suchen und finden neue Chancen, die Sankt Petri Skole grüner zu machen!

Grønt-Flag-Team

Martin Grundmann

Friederike Krause, SK Mitglied

Ich bin Friederike und neues Mitglied der Schulkommission (Entsante des Kulturzentrums). Ich habe drei Söhne, davon einen Sohn an unserer Schule. Dieser liebt St. PETRI und geht gern hier zur Schule. Dafür bin ich dankbar und möchte mich gerne für die Schule engagieren. Ich komme

aus Hamburg und hab in Jena und Odense Sprach- und Kulturwissenschaft studiert. Wir sind seit 2020 in Kopenhagen. Neben Englisch und Dänisch, spreche ich auch Polnisch und ein paar weitere Fremdsprachen. Beruflich kann man mich im Bereich schulischer und akademischer Austausch verorten. So war ich u.a. für den DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) tätig und lebte mit meiner wunderbaren Familie einige Jahre in der Tschechischen Republik und in Polen. Dann bin ich zurück nach Hamburg gezogen und wurde Geschäftsführerin für eine gemeinnützige und global agierende Bildungs- und Austauschorganisation. In der Hamburger Schule war ich Elternratsvorsitzende und in der Schulkommission. Hier in Kopenhagen bin ich nun wieder für den DAAD zuständig. Das heißt mein Betätigungsfeld ist der deutsch-dänische akademische Austausch. Zudem bin ich DAAD- Lektorin für Linguistik und Deutsch als Fremdsprache an der KU. In Jena bin ich bis heute Dozentin für Interkulturelle Wirtschaftskommunikation.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf einen guten Austausch mit den Eltern.

Berit Becker, SFO

Mit navn er Berit. Jeg er uddannet pædagog fra Hjørring seminarium (for mange år siden). Jeg kom til København for godt 3 år siden. Da begge mine sønner også bor i København, tænkte jeg, at jeg også var blevet parat til at forlade det mørke Jylland og efterleve en drøm om at bo i København, som jeg

har haft i mange år. De seneste år har jeg arbejdet som socialpædagog i socialpsykiatrien. Jeg fik hurtigt job i Hellerup, hvor jeg har arbejdet i et socialpsykiatrisk botilbud. Dog har jeg efter en tid, hvor jeg har rejst boet lidt forskellige steder bl. a Spanien og Berlin, tænkt, at jeg godt kunne tænke mig at arbejde med børn igen. Da jeg selv har en tysk mor og derfor er vokset op tosproget, tænkte jeg, det kunne være interessant at arbejde et sted, hvor jeg kunne bruge mine tyskkundskaber og min uddannelse som pædagog på en ny og spændende måde.

På Sankt Petri Skolen har jeg fået den helt fantastiske mulighed at være en del af både børnehaven og SFO'en. Jeg synes, det er rigtig spændende at få et indblik i hverdagen begge steder. Jeg render således over gaden mellem børnehaven og skole, og er derfor at finde begge steder, hvis nogle skulle undre sig ! Privat har jeg som nævnt to sønner på hhv 28 og 31 år, og lige om lidt bliver jeg farmor til en lille pige, så tænker min fritid kommer til at gå rigtig meget med dette meget snart.

Hvad ønsker forældre at vide inden barnets start i 0.klasse?



af Per Oetzmann

Overgangen fra børnehave til skole er en stor begivenhed. Såvel for børnene, men også for børnenes forældre. Spørgsmålene er ofte mange og det kan være svært, at få svar på

dem alle. I denne lille artikel vil vi prøve på at give svar på nogle af de spørgsmål og belyse nogle af de emner, som vi ofte støder ind i op til 0. klassernes indskoling i anden uge af August.

Indmelding

Ønsker man, at ens barn skal gå på Sankt Petri, er det en god idé at tilmelde barnet tidligt. Sankt Petri har en venteliste som er kronologisk. Dvs. at man jo tidligere man sætter sit barn på ventelisten, desto større er chancen for at barnet kan indskoles i 0. klasse. Tilmeldingen sker via skolens hjemmeside. Ved spørgsmål er man til hver en tid velkommen til at kontakte skolens sekretariat.

Informationsmøder og besøgsdage

I oktober måned afholder skolen altid en informationsaften for interesserede forældre. På aftenen vil forældrene lære skolens ledelse og lærerne i 0.klasse at kende. Efter en præsentation af skolen generelt, fremlægger lærerne det pædagogisk/didaktiske koncept for indskoling. Efterfølgende vil der være rig mulighed for at stille spørgsmål.

Efterfølgende vil der i november/december blive afholdt besøgsdage for børnene. På besøgsdagen vil barnet sammen med en mindre gruppe børn komme til skolen for at "lege" undervisning i en time. I denne time vil børnene lave små ak-

tiviteter,

tegne, synge og hygge. Det er vigtigt at understrege, at der ikke er tale om en testsituation for børnene, men at besøgsdagen bruges som første indikator for børnenes skoleparathed. Endvidere giver besøgsdagen skolen et overblik over kommende skoleårs elevsammensætning.

I maj tilbydes der altid "Schultütenbasteln" for forældrene. Her er der mulighed for at lære de andre forældre at kende og samtidig få lavet en flot Schültüte til ens barn.

Optagelse

Hvis ens barn får tilbudt en plads på skolen, skal man som forælder hurtigst muligt bekræfte optagelsen. Da der altid er mange børn på ventelisten, kan vi desværre ikke garantere en optagelse for alle, selvom barnet eventuelt allerede er skoleparat og taler tysk.

Hvor mange elever optages/vor mange elever står på ventelisten

Der er tradition for, at der er flere tilmeldte børn til skolens 0.klasser end pladser. Vi stræber efter en klassekvotient på 22 elever pr. klasse. Dels fordi skolens fysiske rammer giver en naturlig begrænsning for klassernes størrelse. Men meget mere fordi det er vores ambition, at lærerne skal kunne tilgodese alle elever i den daglige undervisning.

Klassernes inddeling

Klasserne inddeles, så der er størst mulig ligevægt mellem elever med dansk og tysk som modersmål. Endvidere bliver der taget højde for, at antallet af piger og drenge er omtrent det samme i klasserne. Der bliver ikke taget højde for elevernes geografiske fordeling. Da langt de fleste af vores elever i indskoling gør brug af skolens pasningstilbud efter skole

(SFO og Fritidshjem) er der rig mulighed for at lege med sine klassekammerater også efter skoletid.

Indskoling

I den første uge af de nye skoleår holder skolen en festlig indskolingsceremoni for de nye elever i 0. Klasse. Arrangementet finder sted i Sankt Petri Kirke og er selvsagt en stor milepæl for eleverne. Et langt liv som skoleelev ligger nu foran dem og børnene ser frem til denne dag med tårnhøje forventninger og en stor portion spænding. Indskoling foregår klassevis og starter som sagt i kirken, hvor lærere, pædagoger, præsten og skolens ledelse står klar for at tage godt imod de nye elever og deres forældre. Efter nogle kortere indlæg bliver børnene råbt op og samles med deres nye klassekammerater, herefter går de samlet og sammen med deres nye lærere over på skolen, for at se på deres klasselokale og finde deres helt "egen" plads i klassen. I mellemtiden bliver forældrene budt på vand og kaffe ved kirken. Når børnene efter ca. 45 minutter kommer tilbage fra deres første "undervisning" vil der være rig mulighed for at tage billeder mv.

Tosprogethed

For børn såvel som voksne er det en gave at være tosproget. Sproget danner fundamentet for fuldt ud at kunne begå sig i en anden kultur. På Sankt Petri dyrker og lever vi dansk og tysk kultur på lige fod, hvilket gennem skolens mangeårige historie har formet en helt egen "Petri-ånd". Det er dog vigtigt at være bevidst om, at det ikke udelukkende er en gave for barnet at vokse op i et tosproget og tokulturelt fællesskab, men at det også betyder en del mere arbejde og engagement. Det er en grundlæggende betingelse for en vellykket indlæring og barnets trivsel i alle skoletimerne, at der i hjemmet bliver bakket op omkring begge sprog.

Madpakke

Da skolen ikke råder over en kantine el.lign. skal alle elever

have en madpakke med. Det er for elevens læring og generelle udvikling vigtigt, at madpakken består af en sund og varieret kost. Da eleverne i 0.kl først har den "lille spisepause" efter 2. lektion, er det vigtigt, at barnet har fået morgenmad inden det møder i skolen.

SFO og Fritidshjem

Efter Sankt Petri Skoles overtagelse af Børnehuset Vor Frue, råder skolen nu over to pasningstilbud efter skoletid. Eleverne kan gå i et af tilbuddene direkte efter skole. SFO og Fritidshjem lukker kl. 17.00. I modsætning til mange andre skoler er der på Sankt Petri Skole ingen tradition for, at eleverne allerede starter i SFO'en fra april måned.

Brugen af digitale medier i undervisningen

Som udgangspunkt bliver der ikke arbejdet med digitale medier i undervisningen på 0. klassetrin. Skolen lægger stor vægt på, at eleverne i 0.klasse lærer "at gå i skole", herunder helt basale færdigheder som brugen af blyant, bøger, hæfter mv. Dermed ikke sagt, at der på Sankt Petri ikke arbejdes med digitale læremidler. Selvfølgelig går vi også her med tiden, og har på de lidt ældre klassetrin allerede implementeret en række digitale tiltag. Vi tror dog fortsat på, at det er vigtigt for eleverne med traditionelle, fysiske læremidler, da det taktile og kinæstetiske spiller en stor rolle for især de mindste elevers faglige og motoriske udvikling. Digitale koncepter og læringsmidler bruges altså som et "add-on" hvis det kan løfte elevernes faglige eller sociale kompetencer.

Hvordan ser en typisk skoledag ud i 0. klasse på Sankt Petri?

Skoledagen for 0. klasserne på Sankt Petri er mere gennemstruktureret end på mange kommunale skoler. Godt nok er der én fast lærer tilknyttet, som følger klassen i alle ugens timer, dog vil der i fagene dansk, tysk og matematik også altid

være en faglærer med i undervisningen. Tysk og matematik bliver varetaget af den samme lærer og danskundervisningen af en anden. Faglærerne følger klassen op i første klasse, hvor de så i de fleste tilfælde vil udgøre det nye klasselærerteam. Skoledagen varer fra kl. 8.00 til kl. 12.50 og består af to undervisningsmoduler med pauser imellem. Efter første modul er der en lille frokostpause, hvor eleverne kan spise noget af deres medbragte madpakker. Efter andet modul vil der så igen være tid til at spise og få ladet batterierne op ude i skolegården. Dagens sidste time er altid den såkaldte "Bunte Stunde". Her har klassen, i fællesskab med klasselæreren, tid til at samle eventuelle løse ender, eller også bare til at fordybe sig i kreative lege, den første læsning mv.

Vi ser allerede nu frem til at kunne hilse en ny årgang 0.klasses elever og deres forældre velkommen på Sankt Petri Skole på den anden side af sommerferien 2022.

Per Oetzmann,
Afdelingsleder 0.-4. Klasse

Psychotherapie - „i trygge hænder“ auf deutsch & på dansk

- ▶ 20 Jahre in eigener Praxis in Wien und seit Herbst 2017 in Kopenhagen
- ▶ Psychoanalyse, Gerontotherapie, Imago-Paartherapie i.A.u.S.
- ▶ Egal, welche Themen Dich beschäftigen, Psychotherapie hilft, neue Perspektiven zu entwickeln!
- ▶ Spezialgebiete u.a. Burn out, Depression, Mobbing, Selbstwertproblem, Körper, Work-Life-Balance

Susanne Schatz

(Dansk psykoterapeutforening, Imagoforening)

Tel.: 53 74 28 00

Worsaaesvej 24 st.v., 1972 Frederiksberg C

Mail: tal.med.susanne@gmail.com

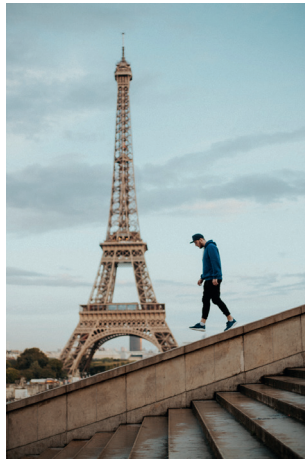
GoMentor/Susanne Schatz



« Hest » hedder « cheval » og sådan er det hele vejen igennem...

Un nombre d'élèves croissant

In manchen Bereichen gehen wir auf Sankt Petri gegen den Trend. Was Fremdsprachen betrifft, geht der Trend dahin, dass mittlerweile nur 249 der insgesamt 1262 folkeskoler überhaupt Französisch anbieten. In den Gymnasien ist der Anteil derer, die Französisch als fortsættersprog auf dem Stundenplan haben ebenfalls entsprechend gering. Der Petri-Trend für dieses Schuljahr: 50 Schülerinnen und Schüler haben Französisch in der 6. Klasse gewählt – wir unterrichten erstmals mit drei Kursen in diesem Jahrgang, 104 Petrianer und Petrianerinnen sind es insgesamt, inklusive eines Kurses fortsættersprog in der 1.g. Auf Personalseite wurde aufgestockt: zum neuen Schuljahr sind Martin Drange und Kristina Silla neu an die Schule sowie Christina Junghans neu ins Team gekommen, was der Fachgruppe frischen Schwung gibt.



Une rentrée pleine d'activités

Nach den Sommerferien hatten alle ras-le-bol von Corona. Schon im Juni waren wir im Zuge der genåbning in die Gauguin-Ausstellung in die Glyptothek gepilgert, im neuen Schuljahr gab es französischen Film auf dem BUSTER-Festival, Crêpes im nahegelegenen La Pé-tanque, noch mehr Crêpes zusammen mit der 1.g der französischen Schule (selbstgemacht) und den deutsch-französischen Workshop der 8. Klassen zur Vorbere-

itung der Journée-Franco-Allemande am 21. Januar, zu der dieses Jahr auch die Eltern eingeladen sein werden.

Partir sans partir

Um zur französischen Grenze zu kommen, muss man von Kopenhagen rund 1.000 km fahren. Das macht jeden Schüleraustausch zu einem aufwändigen Unterfangen. Zu unserer Partnerschule, dem Lycée Prins Henrik, mit dem wir seit über zwölf Jahren zusammenarbeiten, sind es hingegen nur 20 Minuten zu Fuß. Deswegen haben wir unter dem Motto „partir sans partir“ erstmalig einen Schüleraustausch ins Leben gerufen, der es zwei Schülerinnen und Schülern gestattet, zwei Monate an der jeweils anderen Schule zu verbringen. In diesem Jahr schicken wir Idun und Lea aus der 8. Klasse in die „Quatrième“ bei unserer dortigen Kollegin Sophie Floris – Joséphine und Victor werden im Gegenzug Gäste in der 8.x und der 8.z auf Sankt Petri sein. Wir sind gespannt zu hören, was sie alle uns berichten werden!

Bernd Wisskirchen

Fachgruppe Französisch

Neuer Schüler*innenaustausch mit der Reformschule in Hamburg

22 Schüler*innen aus dem 7. Jahrgang werden in Frühling 2022 an einem Schüler*innenaustausch mit der Winterhuder Reformschule in Hamburg teilnehmen.

Vom 23.03.21 bis zum 30.03.21 werden sie die Hamburger Schule besuchen, dort drei Tage lang am Unterricht teilnehmen, aber auch zwei Tage für die Erkundung der Stadt Hamburg zur Verfügung haben und das Wochenende mit ihrer Gastfamilie, in der sie die ganze Woche untergebracht sind, verbringen.

Die Hamburger Schüler*innen werden unsere Schule im Gegenzug vom 20.04. – 27.04.21 besuchen und als Gäste in den Familien ihrer Partner*innen untergebracht sein.

Was ist neu an diesem Austausch?

Neu ist, dass der Austausch vom 6. in den 7. Jahrgang verlegt worden ist, weil die 6. Klassen nach der Neueinteilung bereits eine Jahrgangsfahrt nach Bornholm unternehmen, um als neue Klasse und als Jahrgang zusammen zu wachsen. Da war es naheliegend den Schüler*innenaustausch in den 7. Jahrgang zu verlegen, damit nicht zwei Fahrten in einem Schuljahr stattfinden.

Neu ist auch, dass der Austausch nicht mehr obligatorisch für den gesamten Jahrgang ist, sondern ein freiwilliges Angebot für ca. 20 Schüler*innen darstellt. Dadurch werden größere Herausforderungen wie z.B. Heimweh oder Platzprobleme in den Gastfamilien und in den Unterrichtsräumen unserer Schule vermieden. Der Austausch mit dieser kleineren Gruppe ermöglicht es nämlich erst, dass unsere Gäste am Unterricht teilnehmen und den Schulalltag kennen lernen können, so dass sowohl ihnen als auch unseren Schüler*innen die unterschiedlichen Schulkulturen in Deutschland und

Dänemark bewusst werden.

Neu ist schließlich die Partnerschule, die auch für unsere Lehrer*innen interessant sein dürfte, weil sie z.T. andere Wege geht als eine „normale“ Schule in Deutschland. Es handelt sich um eine Reformschule, die auf Vielfalt, Toleranz, Stärkung der Persönlichkeit durch Herausforderungen und auf Mitbestimmung setzt.

Die Ziele des Austausches sind unverändert

Die Ziele des neuen Austausches sind aber im Vergleich zu dem alten Modell unverändert: Die Teilnehmer*innen sollen die deutsche Sprache und Kultur im täglichen Leben in der Schule und in der Familie in Deutschland erfahren. Außerdem soll ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden, weil sie sich durch die erfahrenen kulturellen Unterschiede ihrer eigenen Identität bewusster geworden sind und weil sie eine Woche lang allein in einer fremden Gastfamilie zurechtgekommen sind. Das ermutigt womöglich einige Schüler*innen, später an einem längeren Austausch ins Ausland teilzunehmen.

An Sankt Petri wird zurzeit über einen Schüler*innenaustausch für die gymnasiale Oberstufe innerhalb der Region 9 (Kopenhagen, Stockholm, Oslo, Helsinki, London, Dublin, Den Haag, Brüssel, Paris, Genf) des deutschen Auslandsschulwesens diskutiert.

In der nächsten Petri Post werden die Schüler*innen sicher über ihre Erfahrungen mit der neuen Partnerschule berichten.

Karla Harms

Abteilungsleiterin Sek.I

Efterårsklassiker med et twist

Vinduesviskerne kæmper mod regndråberne, mens jeg under en blygrå himmel snegler mig gennem morgen- trafikken på Helsingørmotorvejen. Kofanger ved kofanger holder vi der i hver vores boble, mens tiden står stille. Klokken er 7.45, og jeg kommer uvilkaarligt til at nynne - Regnen slår mod ruden, jeg stirrer trist på den. Der' ikke meget, der tyder på, at solen kigger frem igen. Kirsten og Søren's grand prix-basker fra '84 slår tonen an denne fredag.

Det er skolernes årlige motionsdag, og Sankt Petri Skole har denne gang valgt at henlægge begivenheden til Dyrehaven nord for København. Det er med et vist mål af spænding, jeg har set frem til at skulle dække begivenheden; ikke mindst fordi overskriften for begivenheden er "Monsterløb".

Efter endnu nogle kilometer i sneglefart, kan jeg parkere ved Klampenborg Station og begive mig mod indgangen til haven.

Er der ingen stikkontakter i Dyrehaven?!?

Gennem den røde port og ret forude tæt på det navnkundige Peter Lieps Hus ser jeg i halvmørket en gruppe i regntøj formummende skikkelser, som er ved at gøre skilte, musikanlæg og forplejning klar; det må være lærerne, tænker jeg og sætter kurs mod dem.

Effekterne til dagens aktiviteter ligger med militærisk orden bredt ud på en stor olivengrøn presenning: müsli-tænger, æbler, skilte, en soundbox samt et væld af tasker med reb, værktøj, regntøj og andet udstyr.

-Naomi, Eventyrskoven til indskolingen skal være derovre! En mand iført forrevet tøj og med strimer af kunstigt blod ned over ansigtet styrer slagets gang, mens han lægger sidste hånd på planen for dagen. -Om ca. et kvarter kommer de alle sammen med S-toget her til Klampenborg, forklarer han, -så vi har lidt travlt med at få det sidste på plads. Han vender sig om og diskuterer lyd med en mand, som om livet har bundet et reb, hvorfra der dingler tre afhuggede hoveder. De har tilsyneladende problemer med at få lagt de nødvendige 220 volt ud til soundboxen, som derfor

må pakkes sammen igen. - Så må vi bare råbe, konstaterer han og forsvinder ud i halvmørket.

Monster!

- Nu er alle skilte på plads; de kan bare komme! Bag mig er endnu en lærer kommet til, og i det fjerne kan jeg så småt høre støj og snakken fra de ankommende klasser. Det er tydeligt, at mange har taget temaet alvorligt og har lagt sig i selen for at se behørigt uhyggelige ud. Der er monstre og zombier i alle afskygninger; teaterblod, mørke rande under øjnene og diverse gyselige masker



præger billedet.

Henne ved basen bliver der kort efter kaldt til samling, og 8. klasserne har fået til opgave at varme den store flok op - en udfordring, som de udfører med bravour; selv nede på de bagerste rækker bliver der hoppet, svunget og danset til musikken, som fra en lille højttaler, gør sit til at få det ægte blod ud i de morgensløve lemmer.

Som en kærkommen hilsen fra oven er regnen samtidig stilnet af, og der er kommet sprækker i det ellers så massive skydække; med et tegner det til at blive en smuk dag i skoven.



- Alle monstre bedes indtage deres pladser! lyder det fra lærerne. Løbet går ud på, at de deltagende hver især er udstyret med en håndfuld elastikker, som hver repræsenterer et liv. Undervejs, mens de gennemløber ruten, skal de førømtalte monstre fange de løbende,

hvorved disse mister et liv. Den klasse, der har flest liv i behold ved afslutningen, har vundet. Den store flok sitrer af forventning - og blandt nogle af de små elever er forventningen endog iblandet et stænk af frygt; særlig manden med de afhuggede hoveder virker overbevisende i rollen.

Naturen kalder

Med ét er virvaret borte; eleverne er løbet afsted, og lærerne er blevet fordelt på poster rundt omkring i skoven. Fotografen og jeg begiver os ud i terrænet, for at

indfange stemningen i den nu solbeskinnede skov, hvis efterårsløv skinner i al sin pragt.

Det første monster, vi møder, er en art klovn. I første omgang har vi svært ved at forstå lydene, der kommer ud gennem masken - men på opfordring løfter det, der skal vise sig at være en fransklærer, masken og fortæller os, at det er sjovt, men voldsomt anstrengende at forblive i rollen bag gummimasken - Jeg kan ikke se en skid, fordi mine briller dugger! griner monsteret, mens sveden hagler ned ad ansigtet.

Meget mere når vi ikke at få ud af ham, før den næste gruppe elever nærmer sig, og han atter gør sig klar til at høste liv blandt de dødelige.

Pludselig flænger et hyl luften. En af de mindre elever er væltet med hovedet ned i nogle brændenælder. Men det varer ikke mange sekunder, før nogle af de store elever har fået halet ham ud på stien, hvor han kommer sig oven på mødet med naturen og snart efter løber videre med en botanisk hilsen i ansigtet. Der er sammenhold blandt de jagede!

8. klasserne snyder totalt! siger en af de andre, der kommer forbi - en oplysning, der skal blive gentaget



mange gange og i sidste ende få konsekvenser i form af diskvalifikation. Det er en del af spillet, når man slås mod monstre! forsvarer de anklagede sig. Jeg siger det altså til de voksne, knurrer en purk, inden han løber videre. Sammenholdet har altså sine grænser - måske det er forventningen om den ventende præmie, der driver misdæderne?

Og vinderen er...

Efter en god times tid er de fleste - monstre, løbere, lærere - ved at være godt møre, og entusiasmen dalet mærkbart. Enkelte monstre har smidt masken, og en del løbere er for længst slået over i gang eller holder pause. Endelig blæses løbet af, og der kaldes endnu en gang til samling under træet ved startstedet. Da alle har indfundet sig, og lærerne efter lange og komplicerede udregninger har talt point sammen, kåres under høje hurraråb og enkelte ærgerlige udbrud en vinderklasse og -monster, som får overrakt præmien for dagens strabadser: Slik!

Klasserne samles efterhånden omkring deres lærere og begiver sig i spredt orden ned mod udgangen, bag hvilken efterårsferien nu endelig venter.

Tilbage på pladsen står organisationsteamet, som pakker effekterne sammen og læsser dem ind i en bil. -Det gik da rigtig godt, siger den ene, og de andre nikker samstemmende. -Ja, nu skal det gøre godt med noget pizza på lærerværelset!

Jeg siger tak for i dag og begiver mig mod parkeringspladsen, en rar oplevelse rigere.

Solens stråler brydes i snavset på min forrude, mens jeg sætter kursen tilbage mod byen. Bag mig har roen igen sænket sig over Dyrehaven, og hjorte og dådyr kan igen vove sig frem og genindtage deres revir, som en stund har været belejret af monstre.

Sprachsensibler Unterricht an der Sankt Petri Schule

von Karsten, Annette, Freja

Die Vermittlung der deutschen und dänischen Sprache ist ein zentrales Anliegen der Arbeit an der Sankt Petri Schule und ist im Schulalltag in vielen Bereichen sichtbar, z.B. durch das Sprachband in der Grundschule oder den DSA- (dansk som andetsprog) und DAF- (Deutsch als Fremdsprache) Kursen.

Doch wie sieht es im Fachunterricht aus?

Grundsätzlich gilt hier das Muttersprachenprinzip, d.h., der Unterricht findet in der Muttersprache der Lehrkraft statt. Dies erfordert jedoch, dass das Sprachlernen der Schüler*innen auch fachspezifisch gefördert wird.

Das sprachliche Ziel des Unterrichts ist die Entwicklung von der Alltagssprache zur Fachsprache, was für alle Schüler*innen eine Herausforderung darstellt. In einem sprachsensiblen Fachunterricht werden diese Hürden erkannt und berücksichtigt.

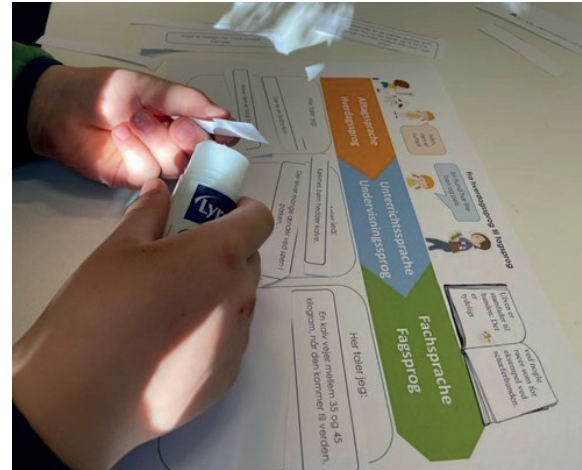
Um diesen sprachsensiblen Unterricht weiterzuentwickeln, laufen zurzeit drei Projekte.

Das erste Projekt ist in allen Klassenräumen sichtbar: Sprachpfeile zieren die Wände. Sie veranschaulichen den Schüler*innen die unterschiedlichen Sprachebenen im Unterricht und regen den Wechsel zwischen diesen an.



Um ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Sprachebenen zu entwickeln, ist es die Aufgabe der Schüler*innen, die Sprachpfeile mit konkreten Beispielen aus verschiedenen Fächern zu verdeutlichen.

Das zweite Projekt können die Schüler*innen in ihren Händen halten: Der Lesefächer! Das Lesen von Fachtexten stellt Schüler*innen grundsätzlich vor eine große Herausforderung, da die Texte sehr komprimiert und dadurch anspruchsvoll sind. Für unsere Schüler*innen ist es daher sehr wichtig, Strategien zu entwickeln, die ihnen bei der Erschließung eines komplexen Textes helfen. Der Lesefächer verbindet verschiedene Lese-strategien und berücksichtigt speziell die Bedürfnisse von Sprachlernern. Eingeführt wird der Lesefächer bereits bei unseren jüngsten Schüler*innen. Sie bekommen zunächst den Vorlesefächer, der von Anfang an grundlegende Verständnishilfen bietet. Darauf aufbauend werden in der Grundschule und später in der Sekundarstufe I und II altersangepasste Varianten des Lesefächers eingeführt.



Das dritte Projekt findet in den Jahrgängen 7 und 8 statt und setzt die Entwicklung der Schriftsprache im Fachunterricht in den Fokus. Dies ist wichtig, da für die Schüler*innen das Verfassen von Fachtexten eine viel größere Herausforderung als das Reden über Fachinhalte darstellt. Im Rahmen dieses Projektes schreiben die Schüler*innen kurze Texte während des Fachunterrichts, die die Fachlehrkräfte korrigieren und ein Feedback geben. In dafür vorgesehenen Freiarbeitsstunden haben die Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Texte mit Unterstützung der Deutsch- oder Dänischlehrkräfte sprachlich zu überarbeiten. Die überarbeitete Version wird wiederum der Fachlehrkraft vorgelegt, die daraufhin ein zweites, kurzes Feedback gibt.

Diese drei Neuerungen bringen weitere Dynamik in die Spracharbeit an der Sankt Petri Schule. Das DFU-Team sowie der Sprachausschuss sehen mit Spannung der Umsetzung entgegen, bei der im Schulalltag die Ideen mit Leben gefüllt werden.

Maddag – was ist das?

Die 5b hat nun nach fast eineinhalb Jahren den ersten Maddag an der Sankt Petri Skole gemacht. Viele Kinder und auch Lehrer wussten nicht, was das ist!

In der Klassenlehrerstunde kamen die SchülerInnen der 5b mit der Idee, die anderen Klassen zum Maddag einzuladen. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Planung engagiert, die Abteilungsleitung Per wurde gefragt und eingeweiht, los ging es mit der Umsetzung.

Die Klasse hat einen Plan gemacht, wann welche Klassen zu uns kommen sollten, um ihr Madpakke aufzubessern oder die Spisepause zu verschönern.

Wir haben versucht, soweit es ging, nachhaltige Servierlösungen für den Verkauf in der Klasse zu organisieren. Die Kinder haben mit ihren Eltern und in kleinen Gruppen Zuhause duftende und wohlschmeckende Leckereien produziert, die mit Begeisterung und einem breiten Lächeln gekauft und gegessen wurden. Pfannenkuchen, Sandwiches, Muffins, Waffeln und noch vieles mehr konnten sich unsere Kunden aussuchen.

Der Tag war ein voller Erfolg, alle Kinder wie Lehrer und SFO-Mitarbeiter sind glücklich aus unserem Klassenraum gegangen. Die Schule hat nach Waffeln und Popcorn gerochen! Eine schöne Atmosphäre war es auf dem Flur der 5b!

Die Klasse hat sich überlegt den Gewinn des Verkaufs zu spenden. Wir werden in der Klassenstid besprechen, was es für Organisationen gibt und beschließen, wohin das Geld überwiesen werden soll!

Es lohnt sich, diese Tradition an Sankt Petri wieder aufleben zu lassen! Das Lächeln im Gesicht aller Kunden war und ist einfach schön!

Martin Grundmann
Klassenlehrer 5b



Rechtsanwältin Sandra Moll Dirscherl
Kanzlei in Kopenhagen, Bredgade 56
Tätigkeit in Dänemark und im Ausland

Telefon 60 66 34 35
E-Mail advokat@sandramoll.dk
Internet www.sandramoll.dk

Fachgebiete

- ✓ Familien- und Erbrecht
- ✓ Kinder- und Sorgerecht
- ✓ Scheidung, Eheverträge, Testamente
- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Inkasso